

IMMER
INFORMIERT

Änderung der VwGO und des BauGB

AKTUALISIERUNG

Liebe Leserinnen und Leser der RA,

mit Wirkung zum **02.06.2017** ist das Gesetz zur Anpassung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und anderer Vorschriften an europa- und völkerrechtliche Vorgaben in Kraft getreten. Das Gesetz beruht auf einem Gesetzentwurf der Bundesregierung (BT-Drs. 18/9526).

Mit diesem Gesetz ist die **Präklusionsvorschrift des § 47 Abs. 2a VwGO aufgehoben** worden. Korrespondierend hat der Gesetzgeber auch die bisher in **§ 3 II 2 BauGB** normierte **Hinweispflicht** bzgl. des § 47 Abs. 2a VwGO **gestrichen**. Grund für die Gesetzesänderungen ist ein Urteil des EuGH, mit dem das Gericht die Präklusion von Einwendungen teilweise für unvereinbar mit Richtlinienvorschriften des Europarechts erklärt hat (EuGH, Urteil vom 15.10.2015, C-137/14; vgl. auch BT-Drs. 18/9526, S. 51):

Falls sich Fragen zu den Neuregelungen ergeben sollten, stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jura Intensiv
Dr. Dirk Kues
(Fachbereichsleiter Öffentliches Recht)

zum Herausnehmen

Weitere Gesetzesaktualisierungen finden Sie
auf unserer Homepage!

verlag.jura-intensiv.de

